



# Gebäudeenergiegesetz GEG

Das **Gebäudeenergiegesetz GEG** 2020 ist seit 1. November 2020 in Kraft. Das GEG enthält Anforderungen an die energetische Qualität von Gebäuden, die Erstellung und die Verwendung von Energieausweisen sowie an den Einsatz erneuerbarer Energien in Gebäuden.

Zum 1. Januar 2023 tritt die GEG 2023 in Kraft. Der zulässige Jahresprimärenergiebedarf im Neubau wird von bisher 75 Prozent des Referenzgebäudes auf 55 Prozent reduziert.

## Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Eine höhere Energieeffizienz von Gebäuden lohnt sich gleich mehrfach. Eine wirksame Dämmung sorgt für mehr Wohlbefinden und wirkt sich positiv sowohl auf das Klima als auch den eigenen Geldbeutel aus. Mit der neuen Bundesförderung für effi-

ziente Gebäude (BEG) stehen zudem interessante staatliche Fördermöglichkeiten zur Verfügung.


Weitere Informationen: [www.isover.de/jetzt-mit-isover-daemmen-und-foerdergelder-kassieren](http://www.isover.de/jetzt-mit-isover-daemmen-und-foerdergelder-kassieren)

## Dämmdicken-Empfehlung: Altbau






Die nachfolgenden Tabellen stellen erste Hinweise auf die einzuhaltenden Dämmdicken dar. Aufgrund der Förderungen werden die Mindestwerte nach der neuen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) empfohlen. Eine objektbezogene U-Wert Berechnung ist dafür notwendig.

Die Fachberatung ISOVER und RIGIPS unterstützt Sie bei der Berechnung.

[www.isover.de/fachberatung-isover-und-rigips](http://www.isover.de/fachberatung-isover-und-rigips)

Bauteil	Konstruktionsbeschreibung	U-Wert <sup>1)</sup> nach GEG 2023 (W/m <sup>2</sup> ·K)	Mindestdämmdicken nach GEG 2023 (mm)		U-Werte nach BEG	empfohlene und förderfähige Dämmdicken nach BEG (mm)		Produktempfehlung
			WLS 032	WLG 035		WLS 032	WLG 035	
	Dämmung zwischen und unter den Sparren	≤ 0,24	≥ 100 + 60	≥ 120 + 60	U ≤ 0,14	≥ 240 + 60	≥ 260 + 60	<b>ULTIMATE ZKF-031</b> <b>Integra ZKF 1-032</b> <b>Integra ZKF 1-035</b> <b>Integra UKF-032</b> <b>ULTIMATE ZKF-034</b> <b>ULTIMATE UKF-034 twin</b>
	klassische Aufsparrendämmung	≤ 0,24	≥ 140	≥ 160	U ≤ 0,14	≥ 260	≥ 280	<b>Integra AP Basic</b> <b>ULTIMATE AP</b> <b>SupraPlus-031</b> <b>ULTIMATE AP Supra-031</b>
	Dämmung zwischen und auf den Sparren (ergänzende Aufsparrendämmung)	≤ 0,24	≥ 100 + 60	≥ 100 + 60 (WLS 032)	U ≤ 0,14	≥ 140 + 120	≥ 140 + 140 (032)	<b>ULTIMATE ZKF-031</b> <b>ULTIMATE ZKF-034</b> <b>ULTIMATE AP</b> <b>SupraPlus-031</b> <b>ULTIMATE AP Supra-031</b>



Bauteil	Konstruktions- beschreibung	U-Wert <sup>1)</sup> nach GEG 2023 (W/m <sup>2</sup> ·K)	Mindestdämmdicken nach GEG 2023 (mm)		U-Werte nach BEG	empfohlene und förderfähige Dämmdicken nach BEG (mm)		Produkt Empfehlung	
			WLS 032	WLG 035		WLS 032	WLG 035		
<b>oberste Geschoss- decke</b>  	Stahlbetondecke (durchgehende Dämmschicht)	≤ 0,24	-	≥ 140	U ≤ 0,14	-	≥ 260	<b>Topdec DF 1-035 RENO Topdec Loft Integra ZKF 1-032 Integra ZKF 1-035 Integra UKF-032</b>	
	Holzbalkendecke (zwischen den Holzbalken mit Ergänzung von unten und/oder oben)	≤ 0,24	≥ 140 + 30 (UKF)	≥ 140 + 50 (UKF)	U ≤ 0,14	≥ 140 + 30 (UKF) + 100 (DF)	≥ 140 + 50 (UKF) + 100 (DF)		
<b>Flachdach als Warmdach</b>  	Stahlbetondecke + Deckenputz		-	≥ 180 (034)	U ≤ 0,14	-	≥ 140 + 100 (034)	<b>Styrodur® 3000 CS/ SQ (WLS 034)  Metac FLP 1 Duratec ( WLG 040 )</b>	
		≤ 0,20	-	≥ 200 (040)	U ≤ 0,14	-	≥ 140 + 140 (040)		
<b>Außenwand</b>  	Mauerwerk aus Kalksandsteinen, 24 cm dick, vorgehängte hinterlüftete Fassade <sup>2)</sup>	≤ 0,24	≥ 160	≥ 180	U ≤ 0,20	≥ 200	≥ 220	<b>ULTIMATE FSP-031 ULTIMATE FSP-034 Kontur FSP 1-032 Kontur FSP 1-035 Kontur FSP 1 Excellence<sup>4)</sup></b>	
<b>Kellerdecke</b>  	Stahlbetondecke + Deckendämmung	≤ 0,30	≥ 100	≥ 120	U ≤ 0,25	≥ 120	≥ 140	<b>ULTIMATE DP 1-031 Topdec Hardline Styrodur 2800 C<sup>3)</sup></b>	
<b>Kellerwand/ Kellerboden</b>  	Stahlbetonwand oder Bodenplatte + Perimeterdämmung, schwimmender Estrich	Kellerwand, bei Boden- feuchte einlagig	≤ 0,30	-	≥ 120 (WLS ≤ 037)	U ≤ 0,25	-	≥ 140 (034)	<b>Styrodur 2800 C<sup>3)</sup> Styrodur 3000 CS/SQ<sup>3)</sup> Styrodur 3035 CS<sup>3)</sup> Styrodur 4000 CS<sup>3)</sup> Styrodur 5000 CS<sup>3)</sup> Akustic EP 1 Akustic EP 2 Akustic EP 5</b>
			≤ 0,50	-	≥ 30 (034) + 30 (035)	U ≤ 0,25	-	≥ 100 (034) + 30 (035)	

<sup>1)</sup> maximal, berechnet nach DIN EN ISO 6946

<sup>2)</sup> bei den Dämmstoff-Empfehlungen für die vorgehängte hinterlüftete Fassade ist ein Wärmebrückenzuschlag von 0,05 W/m<sup>2</sup>·K berücksichtigt worden. Eine genauere Berechnung ist mit dem Planer/Verarbeiter bzw. dem Profilversteller objektbezogen zu ermitteln.

<sup>3)</sup> siehe [www.styrodur.de](http://www.styrodur.de), Bemessungswerte nach DIN Anwendungen bzw. Zulassungen beachten. 2800 C nicht als Perimeterdämmung

<sup>4)</sup> Aufgrund der sehr niedrigen Wärmeleitfähigkeit ergeben sich je nach Konstruktionsaufbau nochmals Reduzierungen in der benötigten Dämmdicke

